

Archiv v. Wrede Amecke, Herrschaft Müllenbach.

1528 Aug. 17. (uff Montag nach onser lieben frauwentag, als sie in Hiemel fuer)

Lysbet v. Heypenbergk, Äbtissin, und die anderen Conventualjungfrauen des Klosters St. Alexandri zu Brunenbergk, beurkunden, daß sie ihrem Schaffner Bruchhennen von Brunenbach und seiner Ehefrau Eylchin für ihre und ihrer Söhne Johan und Sanders Lebenszeit den Klosterhof zu Gudenacker verleihn. In einem eingerückten Reverse geloben die Empfänger als Pacht 4 Malter Korn und 4 Malter Hafer guter marktfähriger Frucht Limburger Masses zwischen Marien Geburt, Marien Himmelfahrt und Michaelis, 3 Weispfennige Wert Semmeln zum St. Stephans-tag, ein halbes Hundert Eier auf Palmtag zu entrichten, jährlich eine halbe Rhein- und eine halbe Limburger Fahrt oder entsprechende Dienste zu leisten, einen Tag Mist zu fahren, einen Tag zu lenzen, die Gebäude auf dem Hofe und die Äcker gut in Bau und Besserung zu halten, alles Stroh auf dem Hofe zu etzen, zur Mistlauge zu bringen und nur auf die Hofgüter zu führen.

Das angekündigte Siegel des Junkers Hylger v. Staffel fehlt. Siegel des Convents an Pressel.

Or., Perg., deutsch.

Schrift der Urkunde im unteren Teil stark abgerieben.